Orders mit Timestamp nachbuchen

- Manuelles Einspielen von Sales (trigger_tstamp - GET-Parameter)

Manuelles Einspielen von Sales (trigger_tstamp - GET-Parameter)

Diese Dokumentation beschreibt, wie Sales manuell oder aus Log-Dateien so in das System gepusht werden können, dass sie direkt mit dem korrekten historischen Zeitstempel hinterlegt werden.

1. Der Parameter `trigger_tstamp`

Um zu verhindern, dass Sales manuell nachbearbeitet werden müssen, kann über die Variable `trigger_tstamp` definiert werden, wann der Sale ursprünglich stattgefunden hat.

Variable	Beschreibung	Format
`trigger_tstamp`	Legt den Zeitpunkt des Sales fest	UNIX Timestamp oder EMID

---

2. Übergabeformate

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Zeitstempel an das System zu übermitteln:

A. UNIX Timestamp

Die Zeit muss im **UNIX-Timestamp-Format** vorliegen.

- **Tool-Empfehlung:** Zeitstempel können über Webseiten wie unixtime.de generiert werden.
- **Funktionsweise:** Der Wert wird direkt an den Conversionaufruf angehängt.

B. EMID (verfügbar ab 05.09.2024)

Alternativ kann unsere **EMID** (eine 24-stellige Object-ID) an den Parameter übergeben werden.

- **Funktionsweise:** Das System extrahiert den Zeitstempel automatisch aus der EMID, wandelt ihn intern in ein UNIX-Format um und verarbeitet den Sale entsprechend.

---

3. Beispiel für einen Conversionaufruf

Der Parameter wird einfach als zusätzlicher Query-String an die Tracking-URL angehängt.

Beispiel mit UNIX Timestamp:

```
https://DOMAIN/trck/etrack/?campaign_id=1&trigger_id=1&token=485gd4n56fg&descr=DESCRIPTION&currency=EUR&project_id=8566&turnover=100&t=json&trigger_tstamp=1633100105
```

> **Hinweis:** Achten Sie bei der manuellen Übergabe darauf, dass alle anderen Pflichtparameter (wie `campaign_id`, `token`, etc.) ebenfalls korrekt befüllt sind.